

### 1.3 Handlungsfelder und Anforderungen

<p><b>Handlungsfeld A</b></p> <p><b>Kontakt aufnehmen / Kennen lernen / Sich miteinander wohl fühlen</b></p>	<p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen zu anderen Kontakt auf,</li> <li>- lernen sich selbst kennen,</li> <li>- lernen andere kennen,</li> <li>- betrachten und verarbeiten die Informationen über andere als bedeutsam,</li> <li>- gehen verantwortungsbewusst mit dem Wissen über andere um,</li> <li>- erkennen, respektieren und akzeptieren die Andersartigkeit anderer,</li> <li>- hinterfragen ihre Vorstellungen von anderen (ihre Vorurteile),</li> <li>- erarbeiten, beachten, überprüfen und revidieren wichtige Regeln des Zusammenlebens,</li> <li>- erleben das Einhalten von Regeln als eine wichtige Voraussetzung dafür, sich mit anderen wohl zu fühlen.</li> </ul>
<p><b>Handlungsfeld B</b></p> <p><b>Sich selbst und andere wahrnehmen / Selbstwertgefühl stärken</b></p>	<p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen sich selbst wahr,</li> <li>- nehmen ihre Bedürfnisse, Wünsche, Ansprüche wahr und bringen sie zum Ausdruck,</li> <li>- entwickeln und wertschätzen ihre körperlichen, kognitiven und emotionalen Fähigkeiten,</li> <li>- erkennen eigene Stärken sowie Schwächen und gehen damit um,</li> <li>- gehen achtsam mit sich um,</li> <li>- helfen sich selbst und lassen sich helfen,</li> <li>- entscheiden sich und bestimmen über sich selbst,</li> <li>- bauen ein positives Selbstkonzept auf.</li> </ul>
<p><b>Handlungsfeld C</b></p> <p><b>Mit den eigenen und den Gefühlen anderer umgehen</b></p>	<p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen ihre eigenen Gefühle wahr, drücken sie aus und gehen konstruktiv damit um,</li> <li>- nehmen die Gefühle anderer wahr, entwickeln Einfühlungsvermögen,</li> <li>- gehen mit den Gefühlen anderer konstruktiv um, d.h. sie beziehen die Wünsche, Bedürfnisse etc. des anderen in das eigene Verhalten ein.</li> </ul>
<p><b>Handlungsfeld D</b></p> <p><b>Kommunikationsfähigkeit erweitern</b></p>	<p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- machen sich verständlich und verstehen andere,</li> <li>- halten sich an Gesprächsregeln,</li> <li>- nehmen den eigenen Standpunkt ernst,</li> <li>- nehmen den Standpunkt anderer ernst und koordinieren ihn mit dem eigenen,</li> <li>- nehmen einen Perspektivwechsel vor,</li> <li>- bedienen sich einer Sprache, die andere nicht verletzt,</li> <li>- diskutieren Konflikte mit anderen konstruktiv und entwickeln Lösungsmöglichkeiten.</li> </ul>

## Schülerinnen und Schüler

- arbeiten mit anderen zusammen,
- vereinbaren Regeln für die Teamarbeit und halten sich daran,
- planen, führen durch und bewerten gemeinsam mit anderen ein Vorhaben,
- verfolgen ein mit anderen verabredetes Ziel gemeinsam,
- übernehmen Verantwortung für eine gemeinsame Sache,
- moderieren Gespräche, vermitteln zwischen anderen.

**Handlungsfeld  
E****Kooperations-  
fähigkeit  
entwickeln**

## Schülerinnen und Schüler

- kontrollieren ihre Impulse,
- nehmen Gefühle wie Ärger, Wut, Angst etc. wahr und drücken diese sprachlich aus,
- beschreiben Probleme, suchen und finden Problemlösungen,
- verzichten beim Umgang mit Konflikten auf jede Form von Gewalt,
- bedienen sich einer nicht verletzenden Sprache.

**Handlungsfeld  
F****Mit Konflikten  
konstruktiv  
umgehen**

## Schülerinnen und Schüler

- setzen sich mit Erwartungen an und Vorstellungen von Geschlechtern kritisch auseinander,
- versetzen sich in andere Geschlechterrollen hinein,
- suchen, finden und gehen einen eigenen Weg.

**Handlungsfeld  
G****Sich mit  
Geschlechter-  
zuschreibungen  
kritisch ausein-  
andersetzen****Anmerkung:**

Grundsätzlich sind die Übungen aus Handlungsfeld G sowohl für Mädchen als auch für Jungen geeignet. Aufgrund geschlechtsrollen-spezifischer Zuweisungen könnte es aber sinnvoll sein, Schwerpunkte zu setzen, so z.B. bei den Jungen verstärkt Übungen zur Sensibilisierung und bei den Mädchen zur Selbstbehauptung durchzuführen und dies auch bei der Auswahl von Übungen aus den anderen Handlungsfeldern zu berücksichtigen.

